

men.“ Eine „Ich-arrangiere-mich-

staltet übermorgen, Freitag, eine

Geistlicher Assistent und Journa-

stellten den Koffer gestern vor.



Am neuen Gedenkstein wurde feierlich ein Kranz niedergelegt. eh

Gedenkstein enthüllt

TRENTINO: Volano erinnert sich an 1809 – Andreas Hofer im Mittelpunkt

ROVERETO/BOZEN (eh). In Erinnerung an die Kriegereignisse des Jahres 1809 hat die Gemeinde von Volano bei Rovereto in Zusammenarbeit mit dem historischen Verein „La Torre“ und der Schützenkompanie von Roveredo eine Gedächtnisfeier abgehalten.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde auch ein Gedenkstein eingeweiht. Er trägt die Inschrift: „Den Tirolern, die im Namen der Heimat und des Glaubens gegen den Tyrannen Europas im April 1809 gekämpft haben“.

Der Bürgermeister von Vola-

no, Francesco Mattè, und Landesrat Franco Panizza hob den Wert der Freiheit und der gemeinsamen Heimat Europa hervor, in der die Traditionen und die Geschichte der einzelnen Länder ihren Platz haben müssen. Die Schützenkompanie von Roveredo schoss die Ehrensalve ab, gefolgt vom Umzug der anwesenden Schützenkompanien.

Am Vorabend hatte eine Konferenz über Andreas Hofer, Katarina Lanz und Giuseppina Negrelli stattgefunden. Der Historiker Lorenzo Baratter schilderte die geschichtlichen Ereignisse

des Jahres 1809 – insbesondere die Schlacht von Volano, wo die Welschtiroler Schützen gegen den Feind Napoleon kämpften. Sein Kollege Paolo Gulisano referierte über die Persönlichkeit Anderes Hofers. Besonderes Augenmerk legte er auf seinen starken Glauben. Dieser sei für die Tiroler Erhebung gegen einen Feind, der Werte wie Glaube, Tradition und Liebe zur Heimat unterdrücken wollte, maßgeblich. Bei der Gelegenheit wurde auch Gulisanos Buch „Andreas Hofer, il Tirolese che sfidò Napoleone“ vorgestellt.